



**Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“ 2014**

## **HOF8 – Der Plusenergiehof im Taubertal**

Der Plusenergiehof im Taubertal ist ein Musterbeispiel für die innovative und ökologische Gesamtsanierung einer landwirtschaftlichen Hofanlage. Nach 40 Jahren Leerstand hat der ehemalige Bauernhof in Schäftersheim im Main-Tauber-Kreis kurz vor dem drohenden Abriss eine nachhaltige Aufwertung erfahren und wurde einer zukunftsfähigen Nutzung zugeführt. Auf 700 m<sup>2</sup> Wohn- und Arbeitsraum und 500 m<sup>2</sup> Scheunenfläche sind eine Hebammenpraxis, ein Dienstleistungsbüro und Seniorenwohnungen untergebracht.

Das ehemals landwirtschaftlich genutzte Anwesen besteht aus einem Gebäudewinkel (Stall, Scheune und Remisengebäude) und einem freistehenden Wohnhaus. Materialwahl und Energiekonzept ermöglichen eine Optimierung der Lebenszykluskosten. Die ausschließliche Nutzung erneuerbarer Energien und die Umsetzung des Standard Plusenergiehaus ist beispielhaft. Das energetische Konzept beinhaltet Photovoltaikanlagen, Kleinwindkraftanlagen, ein Nahwärmenetz mit Grund- und Luftwasserwärmepumpen, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Ladestationen für Elektrofahrzeuge sowie eine Beleuchtung mit LEDs. Der tiefe Natursteinbrunnen konnte erfolgreich wieder ertüchtigt werden und speist nun über eine Grundwasserwärmepumpe die beheizte Nutzfläche mit Wärme. Eine automatisierte Steuerung sorgt für ein behagliches Raumklima, in Abstimmung zwischen Heizungs- und Kühlungskomponenten sowie der Lüftungsanlage. Die Gestaltungskonzeption wird bestimmt durch Reduktion und Wiederverwendung vorhandener Materialien und dem Zusammenspiel aus historischer Substanz und zeitgemäßer Architektur und stellt insgesamt einen äußerst gelungenen Beitrag zur nachhaltigen Baukultur dar. Erweiterungsflächen sichern die Zukunftsfähigkeit des Gebäudekomplexes.

HOF8 ist ein vorbildliches Beispiel für die ökologische Reaktivierung und Revitalisierung alten Gebäudebestands in schrumpfenden Regionen. Das generationenübergreifende nachhaltige Nutzungskonzept ermöglicht Begegnung, Kommunikation und Aufenthaltsqualität, nicht nur für die Nutzer der Gebäude. Die Jury zeichnet den multifunktionalen Plusenergie-Gebäudekomplex mit dem Sonderpreis „Nachhaltiges Bauen“ 2014 aus.



(Foto: M. Klärle)